

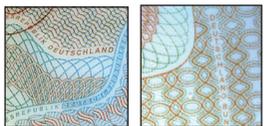
SICHERHEITSMERKMALE DES PERSONALAUSWEISES



1+14 Mehrfarbige Guillochen.

Guillochen sind Schutzmuster aus feinen, ineinander verschlungenen Linien. Bei Reproduktionen werden die Linienstrukturen des Originals

in punktierte Rasterstrukturen aufgelöst. Die Guillochen zeigen als zentrale Motive auf der Vorderseite den Bundesadler und auf der Rückseite das Brandenburger Tor.



2+15 Mikroschriften.

In das Sicherheitsdruckdesign ist als Positiv- und Negativmikroschrift der Schriftzug „BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND“ integriert.



3+16 UV-Aufdruck.

Unter UV-Beleuchtung luminesziert das Guillochenmotiv in mehreren Farben. Auf der Vorderseite ist zusätzlich ein UV-Aufdruck mit Bundesadlern und der Endlosschrift „BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND“ enthalten.



4 Optischvariable Farben.

Das Erscheinungsbild der Titelzeile „BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND“ geht beim Kippen der Karte – je nach Betrachtungswinkel – von Grün in Blau über.

5 Holografisches Porträt.

Das Lichtbild wird bei Betrachtung unter flacherem Winkel rechts neben dem herkömmlichen Bild in holografischer Form sichtbar. In diese Sekundärdarstellung des Ausweisfotos sind vier Bundesadlermotive eingearbeitet.

6 3D-Bundesadler.

Eine 3D-Darstellung des Bundesadlers ist unter bestimmten Betrachtungswinkeln in roter Farbe über der sechsstelligen Kartenzugangsnummer erkennbar.

7 Kinematische Bewegungsstrukturen.

Die über dem herkömmlichen Lichtbild angeordneten Bewegungsstrukturen zeigen einen von zwölf Sternen umgebenen Bundesadler.



Durch Kippen der Ausweiskarte verwandelt sich das Adlermotiv über eine Sechseckstruktur in den Buchstaben „D“. Außerdem bewegen sich die Sechsecke; die Sterne verändern abwechselnd ihre Größe.

8 Makroschriften.

Über dem linken Rand des herkömmlichen Lichtbildes erscheint im Hologramm ein geschwungenes Makroschriftband mit dem Text „BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND“, an das sich mehrere Mikroschriftzeilen mit gleichem Inhalt anschließen.



9 Kontrastumkehr.

Beim Kippen der Karte erfolgt beim kinematischen Adlermotiv eine Kontrastumkehr: Der zunächst helle Adler erscheint nun dunkel in einer hellen Sechseckfläche.

10 Maschinell prüfbare Struktur.

Das Identigram® enthält eine Struktur, die neben der Sichtkontrolle auch eine maschinelle Echtheitsprüfung des Ausweises ermöglicht. Diese Struktur beinhaltet keine personenbezogenen oder dokumentspezifischen Daten.

11 Farbintegrationstechnik (InnoSec® FUSION).

Das Lichtbild wird über das Personalisierungssystem InnoSec® FUSION



farbig dargestellt und sicher in das Material der Karte integriert. Mit der gleichen Technik wird die alphanumerische Seriennummer (in OCR-B-Schrift) eingebracht.

12+20 Lasergravur.

Alle Personalisierungsdaten – außer Lichtbild und Seriennummer – sind mittels Lasergravur kontrastreich in die inneren Kartenschichten des Ausweiskörpers integriert.



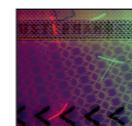
13 Taktile Merkmale.

Das Gültigkeitsdatum und die sechsstellige Kartenzugangsnummer auf der Vorderseite des Personalausweises werden per Lasergravur als fühlbare Schrift aufgebracht.



17 Personalausweislogo.

Dieses Logo wird auf der Rückseite der Ausweiskarte abgebildet. Es kennzeichnet seit November 2010 auch Anwendungen und Lesegeräte, die den neuen Personalausweis unterstützen.



18 Melierfasern.

Auf der Ausweiskarte sind transparente Melierfasern in das Kartenmaterial integriert. Diese sind unregelmäßig verteilt und lumineszieren unter UV-Beleuchtung.



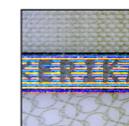
19 Oberflächenprägung. Eine Sicherheitsprägung von Mikroschriften und einer Deutschlandkarte auf der Kartenrückseite verleihen dem Dokument im linken oberen Bereich eine reliefartig fühlbare Oberfläche.



21 Laserkippbild. Im so genannten Changeable Laser Image (CLI) werden – je nach Betrachtungswinkel – das Gültigkeitsdatum des Dokuments oder das Porträt des Ausweisinhabers sichtbar.

22 Maschinenlesbare Zone.

Die maschinenlesbaren Zeilen auf der Ausweiskarte enthalten Dokumententyp, Ausstellungsland, Seriennummer, Geburtsdatum, Gültigkeitsdatum, Staatsangehörigkeit, Namen sowie Prüfziffern in maschinell lesbarer Form (OCR-B).



23 Personalisierter Sicherheitsfaden.

Auf der Ausweiskarte verläuft horizontal ein maschinell prüfbarer Sicherheitsfaden, der mit der Dokumentennummer sowie dem Namen des Ausweisinhabers personalisiert wird.

Nachträgliche Adressänderungen werden auch beim neuen Personalausweis mittels eines Aufklebers verzeichnet, der durch eine transparente Folie geschützt sein kann. Das für den Aufkleber verwendete Sicherheitspapier ist mit einem zweifarbigen Guillochenmotiv bedruckt und enthält spezielle Fasern, die unter UV-Beleuchtung mehrfarbig lumineszieren. Neben der neuen Anschrift wird auf dem Adressaufkleber auch die Seriennummer des Ausweises eingetragen sowie das Dienstsiegel der zuständigen Behörde angebracht.



SICHERHEIT IM SCHECKKARTENFORMAT

Der Personalausweis mit eID enthält zahlreiche Sicherheitsmerkmale, die bestmöglichen Schutz vor Fälschung und Missbrauch bieten. Diese Merkmale machen den Ausweis zu einem der sichersten der Welt.

Auf den folgenden Seiten werden alle wesentlichen Sicherheitsmerkmale des Personalausweises kurz erläutert und dargestellt. Unter anderem zählen dazu der komplexe Sicherheitsdruck mit mehrfarbigen Linienstrukturen, Mikroschriften, taktile Merkmale, feine Oberflächenprägungen sowie ein Laserkippbild und ein integrierter Sicherheitsfaden. Das bereits bewährte Identigram[®], ein komplexes holografisches Reproduktionsschutzmerkmal, enthält folgende Elemente: kinematische Bewegungsstrukturen über dem herkömmlichen Lichtbild, das Lichtbild des Ausweisinhabers in holografischer Form, den Bundesadler in dreidimensionaler Darstellung, den Namen des Ausweisinhabers sowie die Seriennummer des Ausweises.

Der Personalausweis mit eID bietet zahlreiche Möglichkeiten, den Vorgang des Sichausweisens außer in der analogen Welt auch in der digitalen Welt des Internets zu etablieren – einfach, komfortabel und dank seiner vielfältigen Sicherheitsmerkmale jederzeit bestens geschützt.

KONTAKT

Bundesdruckerei GmbH
Kommandantenstr. 15
10969 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 25 98 0
Fax: +49 (0) 30 25 98 22 05
E-Mail: info@bdr.de
www.bundesdruckerei.de

© 2014 Bundesdruckerei GmbH



DER PERSONAL AUSWEIS

Sicherheitsmerkmale

Stand: Januar 2014

SICHERHEIT IN DER REALEN UND DIGITALEN WELT

Mit Inkrafttreten des „Gesetzes über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis“ wird seit dem 1. November 2010 der Personalausweis mit elektronischer Identitätsfunktion (eID) in Deutschland ausgegeben. Allen Ausweisinhabern bietet dieser Ausweis drei zusätzliche Funktionen: die Online-Ausweisfunktion, die Unterschriftsfunktion für den Einsatz in der digitalen Welt und die hoheitliche Biometriefunktion für behördliche Identitätsprüfungen.

Seit November 2010 werden im integrierten Sicherheits-Chip des Personalausweises mit eID u. a. ein digitales Foto und auf Wunsch des Ausweisinhabers zwei digitale Fingerabdrücke gespeichert. Diese separat geschützten persönlichen Daten sind Bestandteil der hoheitlichen Biometriefunktion und dienen ausschließlich der behördlichen Identitätsprüfung.

Mit der Online-Ausweisfunktion und einer sechsstelligen Geheimnummer (PIN) können Bürger ihre Identität bei elektronischen Anwendungen im Internet einfach, sicher und zuverlässig belegen. Darüber hinaus ist jeder Personalausweis mit eID für die Nutzung der Qualifizierten Elektronischen Signatur (QES) vorbereitet. Mit dieser hochsicheren Unterschriftsfunktion können digitale Dokumente rechtskräftig unterzeichnet werden.

